

Vom Machtkampf zur Verhandlung

vom 7.11.2009

„Bannegghalle Waltenschwil“

Die Veranstaltung wurde durch die Suchtprävention Aargau, der Schule Waltenschwil und dem Elternrat Waltenschwil organisiert und verzeichnete ca. 45 Teilnehmer. Der organisierte Kinderhütedienst wurde ebenfalls rege benutzt.

Die Referentin Bernadette Amacker (Erwachsenenbilderin, Gordontrainerin und Mutter von 6 erwachsenen Kindern) zeigt im 1. Teil verschiedene Erziehungsstile und Erziehungsfallen auf. Sie geht sehr kompetent auf Fragen und Anregungen aus dem Publikum ein und hat immer eine Idee für eine individuelle Lösung. Im 2. Teil stellt Sie eine generelle Möglichkeit vor, um Machtkämpfe zu verhindern und mögliche Konflikte in der Familie konstruktiv lösen zu können. Sie schlägt die Gründung eines Familienrates vor. Der Leitfaden zur Planung und Durchführung eines Familienrates sieht wie folgt aus:

Familienrat planen

- Besprechungs-Thema in ruhigem Moment erklären
- Zeitpunkt vereinbaren, der allen passt
- Teilnahme-Freiwilligkeit betonen – jedoch kein Mitspracherecht falls abwesend
- Traktandenliste vorab platzieren
- Vorteil: Probleme werden ernst genommen und Aussicht auf Behandlung
- Problem nicht im Moment lösen (Emotionen!)

Familienrat durchführen

- Jemand führt das Gespräch
- Max. 5 Punkte besprechen
- Max. 30 Minuten Dauer
- Kinder sollten > 5 Jahre alt sein
- Alle erzählen das Problem aus Ihrer Sicht (noch keine Lösungen!)
- Ideen sammeln zur Lösung (aufschreiben!)
- Miteinander bestimmen, welche Lösung gewählt wird.
- Besprechen was, wenn sich jemand nicht an die Abmachung hält
- Nachbesprechung in einer Woche

Jeder Teilnehmer hat sich an diesem Anlass mehrfach an seine eigenen Familienkonflikte erinnern können und hat ein Werkzeug zum ausprobieren erhalten, welches Lust zum Ausprobieren macht....

Viel Spass und Erfolg!

Elternrat Waltenschwil